PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs.3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGB1. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGB1. I S. 466) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds.GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds.GVB1. S. 115) hat der Rat der Gemeinde Söhlde den Bebauungsplan Nr.5 "An der Graste II"

bestehend aus der Planzeichnung und textlichen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Söhlde, den 26.10.1993

gez. REINECKE

Bürgermeister

gez. BLASE Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerk

Kartengrundlage:

Liegenschaftskarte, Flur 8083 A 2 Maßstab 1: 1.000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom August 1992). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Obertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Hildesheim, den 14.09.1993 Siegel

> gez. HARBORT Vermessungsdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat*der Gemeinde Söhlde hat in seiner Sitzung am 14.05.1992 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.5 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. BauGB am 18.08.1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Söhlde , den 26.10.1993 Siegel

gez. BLASE

Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Teilaufhebung wurde ausgearbeitet von

> Planungsbüro SRL Weber Gellertstraße 5 30175 Hannover

Der Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 18.02.1993 dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr.5 und der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem.§ 3 Abs.2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 24.02.1993

ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.5 und der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. sowie der Begründung hal vom bis 07.04.1993 gem.§ 3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegen. Söhlde , den 26.10.1993

gez. BLASE

Gemeindedirektor Der Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes mit Teilaufhebung und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3(3)/§ 13(1) BauGB wurde mit Schreiben vom

Söhlde , den

heit zur Stellungnahme gegeben.

Siegel

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan Nr.5 und die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem.§ 3 Abs.2 BauGB in seiner Sitzung am 13.09.1993 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Söhlde, den 26.10.1993

Siegel

gez. BLASE Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan Nr.5 und die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. ist gemäß § 11 Abs.1 und 3 BauGB am 22.03.1994 angezeigt worden.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs.2 BauGB in Verbindung mit § 11 Abs.3 BauGB rechtfertigen würde, wird nicht geltend gemacht.

Hildesheim, den 21.04.1994

Landkreis Hildesheim - Amt für Kommunalaufsicht -

Az.: (15) 15 11/408

gez. SCHÖNE Der Oberkreisdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan Nr.5 und zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. ist gemäß § 12 BauGB am 25.05.1994 im Amtsblatt Nr. 23 für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan Nr.5 und die Teilaufhebung des Bebauungs-planes Nr. ist damit am 26.05.1994 rechtsverbindlich geworden.

T E X T L I C H E F E S T S E T Z U N G E N

FLACHE ANZUPFLANZENDER BAUME UND STRAUCHER

DIE ANPFLANZUNGSFLÄCHEN SIND JE 100 qm ANPFLANZUNGSFLÄCHE MIT MIN-DESTENS EINEM STANDORTHEIMISCHEN LAUBBAUM UND JE 2 gm ANPFLANZUNGS-FLACHE MIT MINDESTENS EINEM STANDORTHEIMISCHEN LAUBSTRAUCH ZU BE-PFLANZEN.

VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN

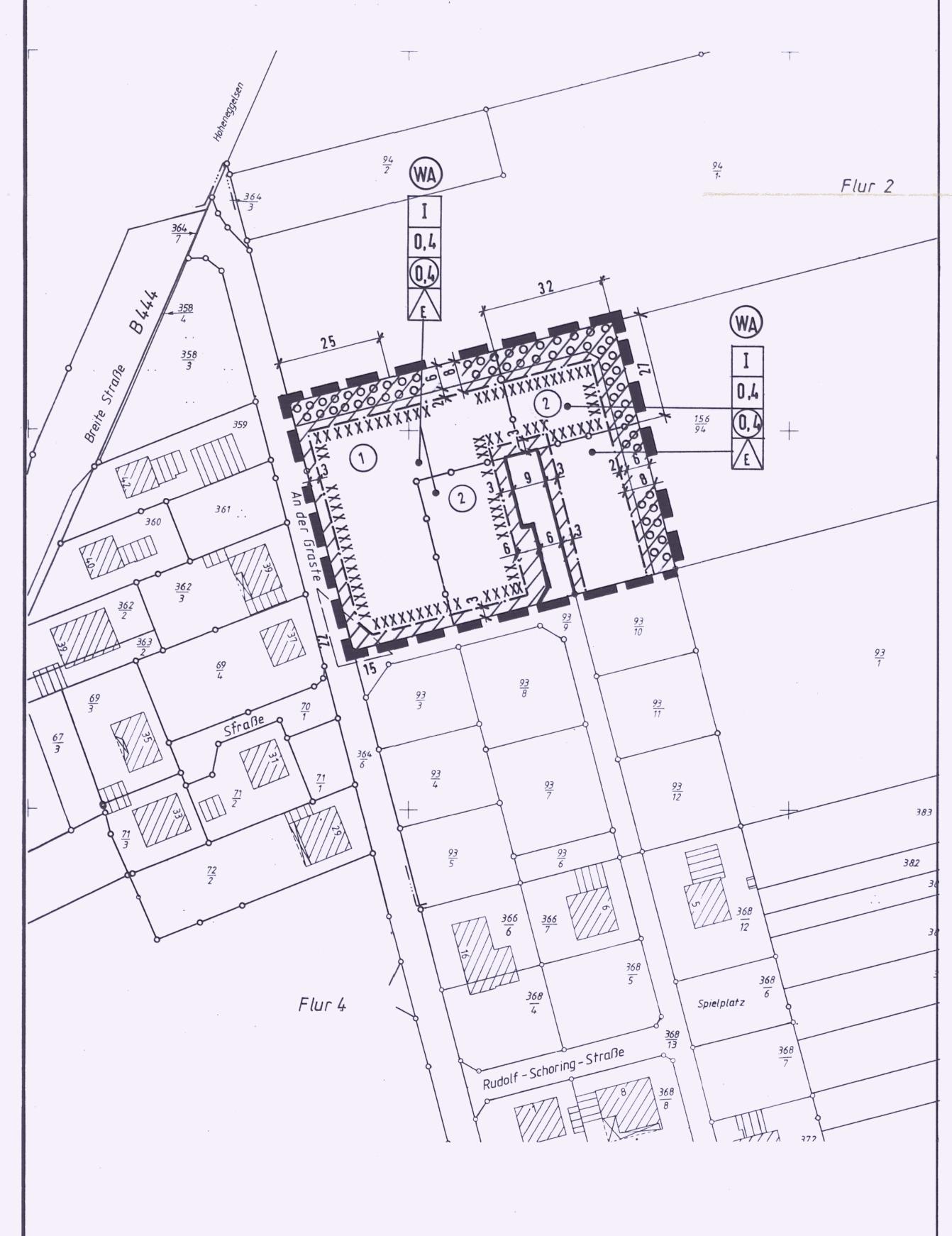
BEI DER BESTIMMUNG DER ANFORDERUNGEN AN DIE LUFTSCHALLDÄMMUNG IST

- IN DEM MIT DER ZIFFER 1 GEKENNZEICHNETEN GEBIET FÜR AUSSEN-BAUTEILE EIN SCHALLDAMM-MASS VON 35 dB UND FÜR FENSTER IN AUFENTHALTSRÄUMEN EIN SCHALLDAMM-MASS VON 30 dB ERFORDERLICH
- IN DEM MIT DER ZIFFER 2 GEKENNZEICHNETEN GEBIET FÜR FENSTER IN AUFENTHALTSRÄUMEN EIN SCHALLDAMM-MASS VON 25 dB ERFORDERLICH.

SICHTDREIECK

DAS SICHTDREIECK IST IN HÖHE VON 0,80 m ÜBER OBERKANTE STRASSE VON BEBAUUNG, BEWUCHS UND SONSTIGEN MASSNAHMEN FREIZUHALTEN.

> Landkreis Hildesheim Gemeinde Söhlde Gemarkung Bettrum Flur 2 Maßstab 1:1000



SÖHLDE GEMEINDE ORTSCHAFT BETTRUM BEBAUUNGSPLAN NR.5

"AN DER GRASTE II"

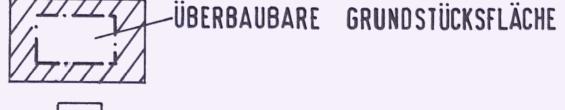
PLANZEICHENERKLÄRUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

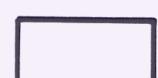




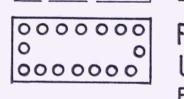
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHENZAHL NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

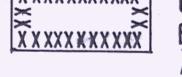
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



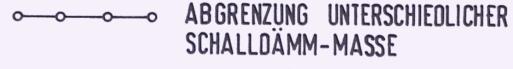
SICHTOREIECK ENTSPR. TEXTLICHER FESTSETZUNG 3 FLÄCHE ANZUPFLANZENDER BÄUME



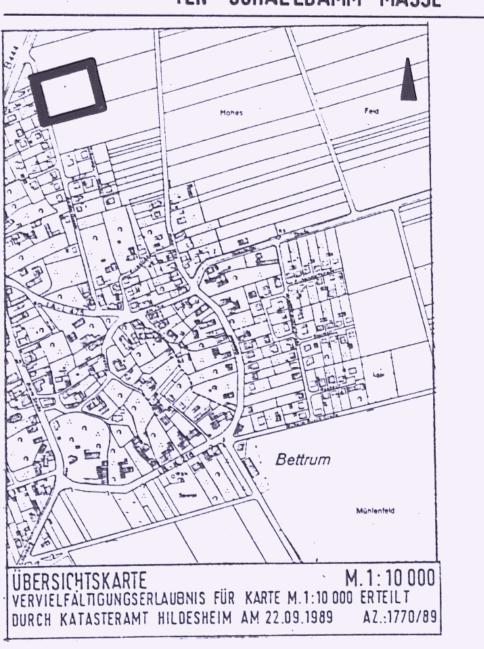
UND STRÄUCHER ENTSPR.TEXTLICHER FESTSETZUNG 1



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN, BEI D. BEBAUUNG BES. VORKEHRUNGEN GEG. AUSS. EINWIRKUNGEN ERFORDERLICH SIND. (GEM. § 9 ABS. 5 BauGB) ENTSPR. TEXTL. FESTSETZUNG 2



ZUORDNUNGSZIFFER ENTSPR. DER IN D. TEXTL. FESTSETZUNGEN ANGEFÜHR-TEN SCHALLDÄMM-MASSE



GEMEINDE SOHLDE/OS BETTRUM BEBAUUNGSPLAN "AN DER GRASTE II" M. 1: 1000

PLANUNG SBÜRO SRLWEBER GELLERISTR.5 KR / RI I-3 TEL 0511 / 80 85 35 30175 HANNO VER

BEGLAUBIGUNGSVERMERK

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DIESER AUSFERTIGUNG MIT DER UR-SCHRIFT WIRD HIERMIT FESTGESTELLT.

SÖHLDE DEN 03.06.1994

GEMEINDE SÖHLDE DER GEMEINDEDIREKTOR

STAND: INKRAFT TRETEN

9.AUSFERTIGUNG